

Man kann immer in Kontakt bleiben.	Soziale Netzwerke machen schnell süchtig.	Man kann vielen Menschen gleichzeitig schreiben, z.B. eine Einladung.
Man kann neue Kontakte knüpfen.	Jeder weiß alles über dich.	Manchmal werden peinliche Fotos vom Vorabend veröffentlicht.
Man kann auch Kontakt zu Freunden im Ausland halten.	Es können Lügen und Gerüchte verbreitet werden.	Man kann wichtige Informationen schnell verteilen.
Kinder und Jugendliche können auf Betrüger hereinfliegen oder sexuell belästigt werden.	Zukünftige Arbeitgeber entscheiden oft auch nach den Eigenschaften, die man beispielsweise im sozialen Netzwerk-Profil angibt.	Wenn man immer "online" ist, kann das auch negativ sein, denn man macht nichts anderes mehr und chattet nur noch.
Lange gesuchte Freunde/Verwandte können wiedergefunden werden.	Rechtschreibung wird häufig vernachlässigt.	Wenn man kein Profil auf einem sozialen Netzwerk hat, ist man sofort Außenseiter.

Man ist immer auf dem neusten Stand, z. B. könntest du "Geburtstage, und Veranstaltungen ..." hinzufügen.	Es kann Beleidigungen oder Drohungen geben.	Dein(e) eifersüchtige (r) Freund(in) kann sauer werden, wenn du zuviel Kontakt mit dem anderen Geschlecht hast.
Im Berufsleben kann man neue Kontakte/Partner kennenlernen.	Soziale Netzwerke erhöhen unter anderem die Zeit, welche die Jugend vor dem PC verbringt.	Es hat keinen Sinn etwa 1000 "Freunde" zu haben, die man noch nie getroffen hat.
Freundschaften im echten Leben sind viel besser. Auf sozialen Netzwerken weiß man ja nicht, wer das alles liest.	Soziale Netzwerke sind kostenlos und ein Weg, mit anderen zu kommunizieren.	Man holt sich tausend Viren, wenn man Links auf sozialen Netzwerken anklickt.
Dank sozialer Netzwerke hat man keine Privatsphäre mehr!	Viele Werbepartner von sozialen Netzwerken haben vollen Zugriff auf dein Profil, auch wenn dein Profil von der Öffentlichkeit nicht angesehen werden kann.	Viele sogenannte "Freunde" auf sozialen Netzwerken sind Leute, mit denen man nicht sprechen würde, wenn man sie persönlich treffen würde.
Soziale Netzwerke sind viel zu unsicher. Nach ein paar Klicks weiß jeder Dinge über dich, die selbst dein(e) beste Freundin/ bester Freund über dich nicht weiß.	Teilnahme an sozialen Netzwerken kann zu Cyber-Mobbing führen.	Heimlich gedrehte Handyvideos können ein Mobbingopfer erniedrigen.